

Hunold, Christian Friedrich: N.A. (1702)

- 1 Ich habe nur gethalt.
- 2 Das hätt'stu sollen wissen/
3 In Schertzen und in Küssen/
4 War alles lauter Schertz/
5 Und wenn
6 Ein wenig Lust genossen/
7 So wars ein kahler Possen.
8 Geschmiert
9 Ich habe nur gethalt.

- 10 Ich habe nur gethalt.
- 11 Und hätten ja die Minen
12 Verbindlich gnug geschienen/
13 So hab' ich doch gelacht/
14 Und bey mir selbst gedacht/
15 Du Einfalt wirst veriret/
16 Und hinters
17 Geschmiert ist nicht gemahlt
18 Ich habe nur gethalt.

- 19 Ich habe nur gethalt.
- 20 Auch bey verliebten Liedern
21 Wolt' ich die Polzten fiedern
22 Biß du geschossen seyst.
23 Wenn du es eben weist
24 Ich kan sie leicht verdrehen/
25 Weil sie auf Schrauben stehen.
26 Geschmiert ist nicht gemahlt/
27 Ich habe nur gethalt.

- 28 Ich habe nur gethalt
- 29 Ich muste hertzlich lachen/
30 Daß du in Liebes-Sachen

31 So wenig noch gelernt/
32 Mein Hertz war weit entfernt/
33 Wenn ichs an deines drückte
34 Damit ich dich berückte
35 Geschmiert ist nicht g'mahlt
36 Ich habe nur gethalt.

37 Ich habe nur gethalt.
38 Du sponst bey deiner Freude
39 Versichert schlechte Seyde/
40 Das Band ist morß entzwey.
41 Ich schwatzte viel von Treu
42 Dich niemahls zu verlassen/
43 Das hieß/ du soltest passen/
44 Geschmiert ist nicht gemahlt
45 Ich habe nur gethalt.

46 Ich habe nur gethalt.
47 Ich werde von den Küssem
48 Zuletzt noch speyen müssen/
49 Sie steigen mir schon auf/
50 Drüm nehm' ich Pillen drauf.
51 Daß sich der Eckel wende/
52 Das Lied hat
53 Geschmiert ist nicht gemahlt
54 Ich habe nur gethalt.

(Textopus: N.A.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/18622>)